Cantate

Am achten Sonntage nach Trinitatis

„Wo Gott der Herr nicht bei uns hält."

No 178.

Dominica 8 post Trinitatis.
„Wo Gott der Herr nicht bei uns hält.“




Wo Gott der Herr nicht
Wo Gott der Herr nicht
Wo Gott der Herr nicht bei
Wo Gott der Herr nicht


bei uns hält,
bei uns hält,
uns hält,
bei uns hält,


wenn un - - - sre Fein - - de
wenn un - sre Fein - de to - - - - - - - - - - -
wenn un - sre Fein - de to - - - - - - - - - - -
wenn un - sre Fein - de to - - - - - - - - - - - - -
6 5 6 6 5 7 7 6 # 6 6 6 6 6 6
5 5 4 3 # 5 4 4
2 3
to - - - - - ben,
- - - - - - ben, wenn un - sre Fein - - - de to - ben,
- - - - - - ben, wenn un - sre Fein - - - de to - ben,
- - - - - - ben, wenn un - sre Fein - - - de to - ben,
6 9 6 6 6 (♮) 6 6 6 5 6 6 6
5 # 4 5 4 3 5 5 4
2 3




und er un - - srer Sach' nicht zu - - -
und er un - - srer Sach' nicht zu - - -
und er un - - srer Sach' nicht zu - - -
und er un - - srer Sach' nicht zu - - -


fällt
fällt
fällt
fällt


im Him - - - mel hoch dort
im Him - mel hoch dort o - - - - - - ben, dort o - - - - - -
im Him - mel hoch dort o - - - - - - - ben, im Him - mel hoch dort
im Him - mel hoch, im Him - mel hoch dort o - - - - - - - - - - - - - -
7 7 ♯ 6 ♯ 6 6 5 6 4 2 6 6 4 3
o - - - - - - - ben;
- - - - - - - - ben, im Him - mel hoch dort o -
o - - - - - - - ben, im Him - mel hoch dort o -
- - - - - - - - ben, im Him - mel hoch dort o -
6 5 9 ♯ 6 4 2 6 6 5 ♮ 8 6 6 4 2 5 3 6 5


ben;
ben;
ben;


wo er Is - - ra - - els
wo er Is - ra - els Schutz nicht ist, wo er Is - -
wo er Is - ra - els Schutz, wo er Is - -
wo er Is - ra - - - els Schutz, wo er Is - -


Schutz nicht ist,
ra - els Schutz nicht ist, wo er Is - ra - els Schutz nicht
ra - els Schutz nicht ist, wo er Is - ra - els Schutz nicht
ra - els Schutz nicht ist, wo er Is - ra - els Schutz nicht
ist
ist
ist


und sel - - - ber bricht der
und sel - - ber bricht der Fein - - - de List, und
und sel - - - ber bricht der Fein - - - de List, und sel - -
und sel - - ber bricht, und sel - - ber bricht der Fein - - -
Fein - - - de List:
sel - ber bricht der Fein - - de List, und sel - ber bricht der Fein - de
- - ber bricht der Fein - de List, und sel - ber bricht der Fein - de
- - - - - - de List, und sel - ber bricht der Fein - de


List:
List:
List:
so ist's mit uns ver - lo - - - - - -
so ist's mit uns ver - lo - - - - - - - - - - - -
so ist's mit uns ver - lo - - - - - - - - - - - -
so ist's mit uns ver - lo - - - - - - - - - - - -


ren.
- - ren, so ist's mit uns ver - lo - - - - - - ren.
- - ren, so ist's mit uns ver - lo - - - - - - ren.
- - ren, so ist's mit uns ver - lo - - - - - - ren.



7 5
7 ♯
7 5
6 4 3
♯
♯
♯
6
7
6
7
6
7
6
7
6♭
7♭
6
♮
7 5
6
6 4
5 ♯

RECITATIV.


Presto.
Alto.
Continuo.
Was Men - schen Kraft und Witz an - fäht,
soll uns bil - lig nicht schre - - - cken;
Recit.
denn Gott der Höchste steht uns bei, und machet uns von ih - ren Stricken frei.
Presto.
Er si - tzet an der höch - sten Stätt',
er wird ihr'n Rath auf - - de - - - - cken.
Recit.
Die Gott im Glauben fest um - fas - sen, will er niemals ver - säumen noch ver - las - sen;
er stür - zet der Ver - kehrten Rath und hin - dert ih - re bö - se That.
Presto.
Wenn sie's auf's Klüg - ste grei - fen an,
Recit.
auf Schlangen-List und fal - sche Rän - ke sin - nen, der Bos - heit Endzweck zu ge - win - nen;
Presto.
so
tr


geht doch Gott ein' an - - dre Bahn:
Recit.
er führt die Sei-ni-gen mit starker Hand, durch's Kreuzes Meer, in das ge-lob-te Land, da wird er al - - les Unglück
Presto.
wen-den. Es steht in sei - nen Hän - - - - den.
ARIE.
Violino I. II. all'unisono.
Basso.
Continuo.


piano
Gleich wie die wil - den Mee - res - Wel - - - len,
gleich wie die wil - den Mee - res - Wel


len mit Un - ge-stüm ein Schiff zer -
schel - len,
so ra - set auch, so ra - set auch der Fein - de Wuth und raubt das be - ste
See - len-Gut, und raubt das be - ste See - len - Gut, und raubt das
be - ste See - len - Gut.
forte
forte


piano
Sie wol - len Sa - tans Reich er - wei - - - - - tern,
piano
und Chri - sti Schiff - lein soll zer - schei - - -


tern, und Christi Schifflein soll zer-schei - - - - - - - - - - -
tern;
sie wol-len Sa-tans Reich er-
wei - - - - - - - - - - tern, und
Chri-sti Schiff-lein soll zer-
schei - - - - - - - - - - - - - - - - -
forte
piano


- - tern, und Chri - sti Schiff - lein soll zer - schei - - - - - - - - - -
forte
- - tern.
forte

CHORAL.


Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Tenore.
Continuo.
Sie stel - - len uns wie Ket - zern nach, nach un - - serm Blut sie trach - - ten; noch rüh - - men sie sich
piano
forte


forte
piano
forte
piano
Chri - sten auch, die Gott al - lein gross
forte
piano
forte
forte
ach - - ten.
forte
piano
piano
Ach Gott, der theu - re
piano
forte
forte
Na - - me dein
forte


piano
forte
muss ih - - rer Schalk - heit De - - ckel sein,
du wirst ein - mal auf - - wa - - - chen.

CHORAL und RECITATIV.




es wird ihn'n nicht ge - lin - - gen!
es wird ihn'n nicht ge - - lin - - gen! Sie wer- den
Ju - da schützt uns noch, es wird ihn'n nicht ge - - lin - - gen!
es wird ihn'n nicht ge - - lin - - gen!
6 6 6 6 5 6 4 5 ♯ 6 4 6 5 6 5 ♯ 6 6
Er wird ihr'
wie die Spreu vergeh'n, wenn sei - ne Gläu - bi - gen wie grü - ne Bäu - me stehn. Er wird ihr'
Er wird ihr'
Er wird ihr'
7 ♯ 7 ♯ 6 5 6 5 7 7 6 4 5 3
Strick' zer - rei - ssen gar und stür - zen ih - - re fal - sche Lahr.
Strick' zer - rei - ssen gar und stür - zen ih - - re fal - sche Lahr.
Strick' zer - rei - ssen gar und stür - zen ih - - re fal - sche Lahr.
Strick' zer - rei - ssen gar und stür - - zen ih - - re fal - - - sche Lahr. Gott
7 5 5 3 6 4 ♯ ♯ 6 6 7 5 5 3 6 ♮ 6♮ ♯ 4 7 ♯ ♯


wird die thörich_ten Prophe_ten mit Feu_ _ _ er seines Zornes töd_ten, und ih_re Ke_tze_rei ver_
Sie wer_den's Gott nicht weh_ _ _ ren.
Sie wer_den's Gott nicht weh_ _ _ ren.
Sie wer_den's Gott nicht weh_ _ _ ren.
stö_ren. Sie wer_den's Gott nicht weh_ _ _ ren.
ARIE.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.


piano
piano
piano
piano
Schweig', schweig', schweig' nur, schweig'; schweig' nur, schweig',
schweig', schweig', schweig', schweig' nur, tau - - - - melnde Ver - nunft, schweig',


schweig' nur, schweig', schweig' nur, tau - meln - de Vernunft, tau - meln - de Vernunft, schweig',
schweig' nur, tau - - - - - - - - - - melnde Vernunft!
forte
forte
forte
forte
piano
piano
piano
piano
Sprich nicht: die


Frommen sind ver_lor'n, ver_lor'n, ver_lor'n, das Kreuz, das Kreuz, das
Kreuz hat sie nur neu, nur neu ge_bor'n.
forte
Denn denen, die auf
piano

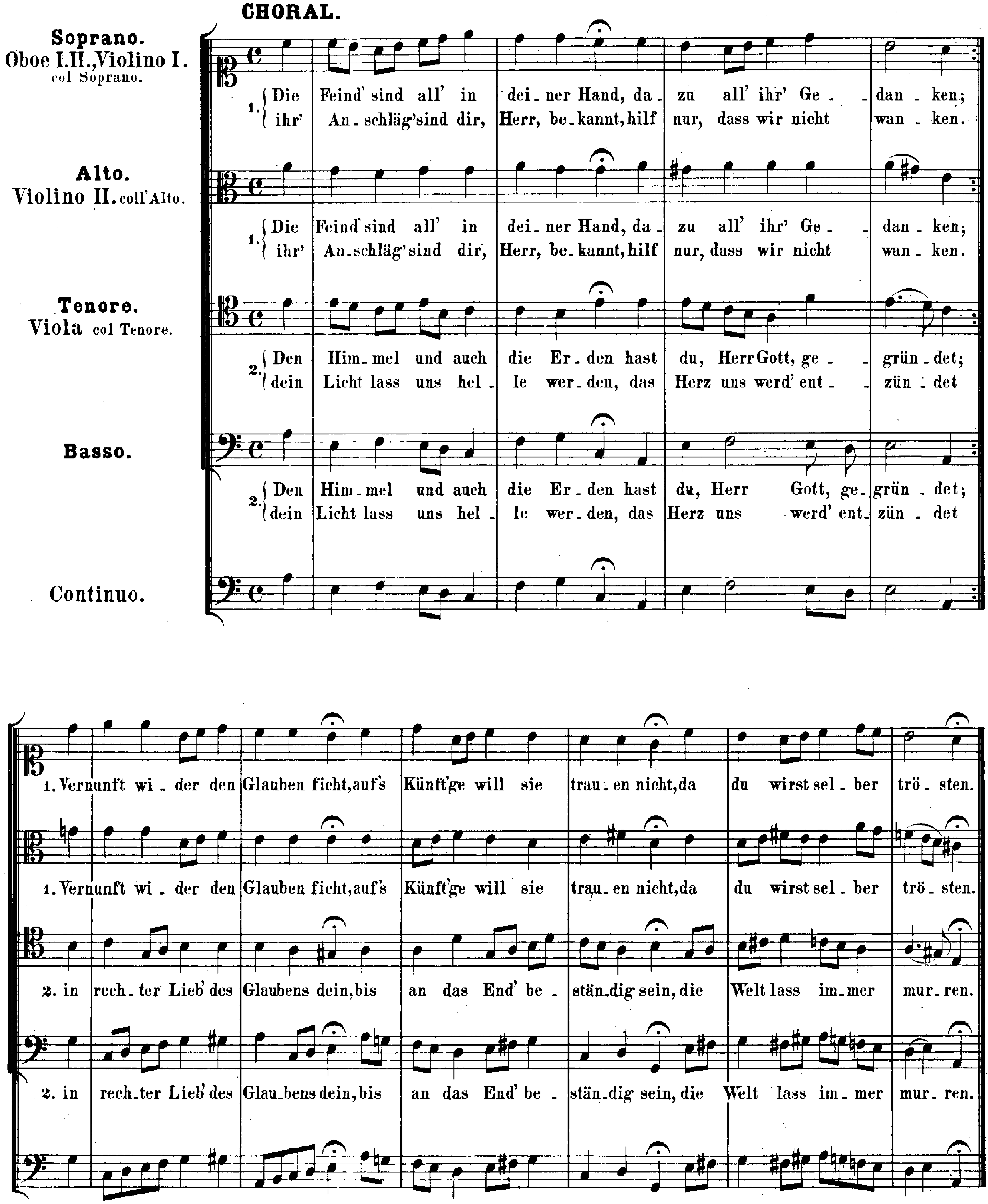

Jesum hof - fen, steht stets die Thür der Gna - den of - - fen, stets die Thür der Gnaden of - -
forte
forte
forte
fen;
forte
piano
piano
(piano)
und wenn sie Kreuz
piano
und Trübsal drückt, und wenn sie Kreuz und Trübsal, Kreuz und Trübsal drückt, Kreuz und Trübsal drückt, so


werden sie mit Trost erquickt, so
werden sie mit Trost erquickt.
adagio
forte
forte
forte
forte


piano
piano
piano
Schweig', schweig',
piano
schweig' nur, schweig', schweig' nur, schweig', schweig', schweig', schweig', schweig' nur, tau - - -
- - - melnde Ver - nunft, schweig', schweig' nur, schweig', schweig' nur, tau - meln-


de Vernunft, tau - meln - de Vernunft, schweig', schweig' nur, tau - - - -
- - - - - - - meln-de Ver - nunft!
forte
forte
forte
(forte)

CHORAL.


Soprano.
Oboe I.II., Violino I. col Soprano.
1. Die Feind' sind all' in dei-ner Hand, da-zu all' ihr' Ge-dan-ken;
ihr' An-schläg' sind dir, Herr, be-kannt, hilf nur, dass wir nicht wan-ken.
Alto.
Violino II. coll'Alto.
1. Die Feind' sind all' in dei-ner Hand, da-zu all' ihr' Ge-dan-ken;
ihr' An-schläg' sind dir, Herr, be-kannt, hilf nur, dass wir nicht wan-ken.
Tenore.
Viola col Tenore.
2. Den Him-mel und auch die Er-den hast du, Herr Gott, ge-grün-det;
dein Licht lass uns hel-le wer-den, das Herz uns werd' ent-zün-det
Basso.
2. Den Him-mel und auch die Er-den hast du, Herr Gott, ge-grün-det;
dein Licht lass uns hel-le wer-den, das Herz uns werd' ent-zün-det
Continuo.
1. Vernunft wi-der den Glauben ficht, auf's Künft'ge will sie trau-en nicht, da du wirst sel-ber trö-sten.
1. Vernunft wi-der den Glauben ficht, auf's Künft'ge will sie trau-en nicht, da du wirst sel-ber trö-sten.
2. in rech-ter Lieb' des Glaubens dein, bis an das End' be-stän-dig sein, die Welt lass im-mer mur-ren.
2. in rech-ter Lieb' des Glau-bens dein, bis an das End' be-stän-dig sein, die Welt lass im-mer mur-ren.